

FRIEDENS-NETZ-SAAR

Saarländischer Arbeitskreis für Frieden und Menschenrechte
c/o Waltraud Andruet, Beim Kalkofen 8, 66793 Saarwellingen, Tel:06838 / 82220
Erika Schwang, St. Wendeler-Straße 38, 66115 Saarbrücken, Tel.: 48601
Thomas Hagenhofer, Zeller Weg 30, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681/ 58 49 535



Saarbrücken, 05.04.2019

Pressemitteilung

Ostermarsch Saar 2019

Verantwortung übernehmen heißt: Jetzt abrüsten!

Das FriedensNetz Saar fordert zum Ostermarsch 2019 ein Ende der verantwortungslosen Aufrüstung. Mit der Kündigung des INF-Vertrags zum Verbot von nuklearen Mittelstreckenraketen droht ein neues atomares Wettrüsten, das die Kriegsgefahr erhöht und Ressourcen verschleudert. Ressourcen, die wir dringend für eine wirksame Klimapolitik und soziale Gerechtigkeit benötigen. Klimaschutz und Abrüstung – international und national – sind Gebote der Stunde – wenn wir überleben wollen.

Wir freuen uns deshalb sehr, dass **Susanne Speicher**, Sprecherin Fridays for Future Saarland und **Raymond Becker**, Friddens- a Solidaritéitsplattform Lëtzebuerg (Luxemburg), auf der Abschlusskundgebung des Ostermarsches Saar 2019 sprechen werden.

Musikalisch unterstützt uns diesmal **Musikandes** (Gesamter Aufruf und unterstützende Organisationen siehe Anhang oder unter

<https://friedensnetzsaarblog.wordpress.com/2019/03/09/ostermarsch-saar-2019/>)

Forderungen zum Ostermarsch Saar 2019:

- Keine neuen Atomwaffen in Europa - Ächtung und Vernichtung aller Nuklearwaffen nach UN-Vertrag – Sofortiger Abzug der Atombomben aus Büchel
- Kriege beenden – gegen deutsche Kriegsbeteiligung - weltweit
- Schluss mit dem Drohnenkrieg – Keine Kampfdrohnen für die Bundeswehr
- Für eine entmilitarisierte und atomwaffenfreie Großregion - Abrüstung statt Aufrüstung
- Stoppt die militärischen Übungsflüge über dem Saarland
- Auslandseinsätze beenden, für eine friedliche Außenpolitik und zivile Konfliktlösungen
- Grenzen öffnen für Menschen - Grenzen schließen für Waffen, Fluchtursachen bekämpfen
- Zivile Produktion - keine Rüstungsexporte
- soziale Investitionen statt Aufrüstung der Bundeswehr
- Friedensbildung statt Militarisierung - Schule ohne Bundeswehr
- Gesellschaftliche Ursachen von Armut, Krieg und Umweltzerstörung erkennen und globale Alternativen entwickeln

Für das FriedensNetz Saar

i. A. Waltraud Andruet

Achtung: Neue Website unter www.friedensnetzsaar.com

Neue Bankverbindung: Friedens-Netz-Saar, Sparkasse Saarbrücken, IBAN: DE49 5905 0101 0610 5552 60, BIC: SAKSDE55XXX;

Ostermarsch Saar 2019

Radikal umsteuern – es ist an der Zeit!

Kein atomares Wettrüsten!

Abrüstung statt Sozialabbau!

Ostersamstag, 20.04.2019

11 Uhr **Demonstration** ab Johanneskirche, Saarbrücken

12 Uhr **Abschlusskundgebung** am St. Johanner Markt mit
Susanne Speicher, Sprecherin Fridays for Future Saarland und
Raymond Becker, Friddens- a Solidaritéitsplattform Lëtzebuerg
(Luxemburg)

Kultur: Gruppe Musikandes

Das wieder aufgeflammete Wettrüsten der Weltmächte wird zu einer immer größeren Gefahr für den Frieden. Jetzt droht auch noch dem INF-Vertrag zum Verbot nuklearer Mittelstreckenraketen das Aus. Die NATO Planung, die Rüstungsausgaben auf 2% der Wirtschaftsleistung (BIP), zu erhöhen, bedeutet für Deutschland nahezu eine Verdoppelung der Militärausgaben.

Das wären weitere 30 Milliarden Euro, die im zivilen Bereich fehlen: für Bildung, Hochschulen, Schulen und Kitas, für den sozialen Wohnungsbau, für kommunale und digitale Infrastruktur, für eine ökologische und soziale Gestaltung der Verkehrs- und Energiewende und für die Alterssicherung und mehr soziale Sicherheit.

Wir fordern:

- Keine neuen Atomwaffen in Europa - Ächtung und Vernichtung aller Nuklearwaffen nach UN-Vertrag - Sofortiger Abzug der Atombomben aus Büchel



- Kriege beenden – gegen deutsche Kriegsbeteiligung - weltweit
- Schluss mit dem Drohnenkrieg – Keine Kampfdrohnen für die Bundeswehr
- Für eine entmilitarisierte und atomwaffenfreie Großregion - Abrüstung statt Aufrüstung
- Stoppt die militärischen Übungsflüge über dem Saarland
- Auslandseinsätze beenden, für eine friedliche Außenpolitik und zivile Konfliktlösungen
- Grenzen öffnen für Menschen - Grenzen schließen für Waffen, Fluchtursachen bekämpfen
- Zivile Produktion - keine Rüstungsexporte
- soziale Investitionen statt Aufrüstung der Bundeswehr
- Friedensbildung statt Militarisierung - Schule ohne Bundeswehr
- Gesellschaftliche Ursachen von Armut, Krieg und Umweltzerstörung erkennen und globale Alternativen entwickeln

Der Ostermarsch Saar 2019 wird unterstützt von:

Aktionsbündnis Frieden/Stolpersteine Völklingen, Arbeitsgemeinschaft Frieden Trier, attac Saar und Untere Saar, Deutscher Friedenskerverband Rheinland-Pfalz/Saarland, DKP Saarland, Frauenverband Courage, Friedensinitiative Westpfalz, Gemeindedienst für Mission und Ökumene/GMÖ - Region Saar/Nahe/Mosel, Haus Afrika e.V., Initiativkreis gegen Atomwaffen Cochem-Zell, Kinderorganisation Rote Peperoni Saarland, DIE LINKE. Saar und KV Sbr., Linksjugend [´solid] Saarland, Motorradclub KUHLE WAMPE Saarland, Naturfreunde Saarland, Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar, pax christi Bistumsstelle Trier und Gruppe Saar, Peter-Imandt-Gesellschaft, Piraten Partei Saarland, Thomas Lutze (MdB), VVN-Bund der Antifaschisten Saarland

Der Ostermarsch Saar wird organisiert vom **FriedensNetz Saar**, und ist Teil der Kampagne *Krieg beginnt hier* (www.krieg-beginnt-hier.de).

Kontakt:

FriedensNetz Saar, Bilsdorfer Straße 28, 66793 Saarwellingen, friedensnetzsaar@gmx.de
 Spendenkonto: Sparkasse Sbr.
 IBAN: DE49 5905 0101 0610 5552 60,
 (V.i.S.d.M.: W. Andruet)



www.friedensnetzsaar.com